



## **Die Kriste steckt im System - auf zum feministischen Streik gegen den Normalzustand**

Veranstaltungen rund um den 8. März - dem internationalen Frauen\*kampftag

Schon zum dritten Mal lädt der Frauen\*Streik Jena zu verschiedenen Veranstaltungen rund um den 8. März, dem internationalen Frauen\*Kampftag, ein. Damit knüpft der Frauen\*streik Jena an eine historische Bewegung an: Der 8. März hat schon seit über einem Jahrhundert eine besondere Bedeutung in der feministischen Bewegung und das weltweit! So gehen an diesem Tag auch in anderen Städten und Ländern Menschen auf die Straße, um für eine gerechte Welt zusammenzustehen!

Der Frauen\*streik Jena ruft auch in diesem Jahr alle Menschen dazu auf, auf die Straße zu gehen, um für eine gleichberechtigte, selbstbestimmte und solidarische Gesellschaft, in der das lebenswerte Leben im Mittelpunkt steht, gemeinsam einzustehen.

### **7.03.2021, 16:00 Uhr: Frauen\*streik Forum, online**

Der Frauen\*streik Jena, lädt recht herzlich zum mittlerweile 3. Frauen\*streik Forum in Jena ein. In den letzten Jahren wurde diskutiert und gemeinsam Forderungen aufgestellt. Auch in diesem Jahr soll ein gemeinsamer Austausch über die Situation von Frauen, Nicht-binären, Inter\*-und Trans\*personen jeglicher (Nicht-)Sexualitäten in Jena stattfinden. Fragen dabei sind: "Worauf bin ich wütend?", "Was sind Gründe für mich zu streiken?", "Was sind unsere Ziele?", "In welcher Welt wollen wir leben?"

Die Veranstaltung findet online statt: <https://bbb.linxx.net/b/fra-b2m-khx-wr2>

### **08.03. 2021: Veranstaltungen in Göschwitz und Lobeda**

11:00-13:00 Uhr: IG Metall Kundgebung zur Tarifrunde (GÖSCHWITZ/ JENOPTIK)

13:30 Uhr: Kundgebung „Krankenhaus statt Fabrik“ (LOBEDA/ UNIVERSITÄTSKLINIK)

14:00 Uhr: Kundgebung (LOBEDA/ SALVADOR ALLENDE PLATZ)

15:30 Uhr: Kundgebung und „Platz für Sorge“ (LOBEDA/ PLATZ AN DER STATION LOBEDA WEST)

Die Aktionen finden in diesem Jahr vorwiegend in Lobeda statt, da ein Fokus auf die prekären Arbeitsbedingungen im Gesundheitssektor gelegt wird. Mit der Benennung des "Platz für Sorge" wird zudem ein weiterer Schwerpunkt auf unbezahlte und bezahlte Sorgearbeit gelegt. Mit der Platzbenennung "Platz für Sorge" schließt sich der Frauen\*streik der Kampagne von Care Revolution an: "Die Corona-Pandemie führt uns vor Augen: Es ist höchste Zeit, dass wir als Sorgearbeitende und auf Sorge Angewiesene für uns die notwendige Unterstützung erstreiten. Dafür nehmen wir uns jetzt einen Platz."

(aus: Aufruf "Platz für Sorge" des Netzwerks Care Revolution im Oktober 2020)

Aktuell verschärfen sich Ungleichheiten in unserer Gesellschaft, gegen die der Frauen\*streik Jena - auf zum feministischen Streik bereits vor der Corona-Pandemie gekämpft hat. Der Frauen\*streik fordert deswegen unter anderem: Faire Löhne für Alle, Selbstbestimmung über den eigenen Körper, gesicherte Kinderbetreuung für alle, Aufstockung der Personalschlüssel in der Pflege und in Kitas, die Öffnung von Hotels und Ferienwohnung für Geflüchtete, Gefangene, Obdachlose und von häuslicher Gewalt betroffener Menschen.

Das Frauen\*streik-Bündnis vereint Studierende, Angestellte, Selbstständige und Arbeitslose. Teil des Bündnisses sind außerdem das Frauenzentrum Towanda, der Verein Iberoamérica, das Bündnis „Mehr Personal für unser UKJ“, Pflegekräfte des Uniklinikums, JG Stadtmitte, Theaterhaus Jena und die Gewerkschaften DGB, ver.di, IG Metall, junge GEW und FAU.

Weitere Informationen finden Sie auf: [femstreikenjena.noblogs.org](http://femstreikenjena.noblogs.org)

\* Zu unsere Benutzung von "Frauen\*": Menschen werden in dieser Gesellschaft bei ihrer Geburt in Männer und Frauen (und seit 2018 in divers) eingeteilt. Diese Geschlechtseinteilung und die damit verbundenen Rollen entsprechen nicht den vielfältigen Lebensrealitäten von Menschen. Zum Frauen\*streik Forum laden wir alle Frauen, Nicht-binäre Menschen, Inter\*- und Trans\* Personen jeglicher (Nicht-)Sexualität ein.